

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 30.12.2024

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	8
Berichtszeitraum:	17.12. bis 30.12.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte zwischen tiefem Luftdruck über Nordosteuropa und hohem Luftdruck über Südeuropa milde und feuchte Luft das Wetter in Sachsen. Am 17. und 18.12. wurden nur sehr geringe Niederschläge registriert. Die Ausläufer eines Sturmtiefs überquerten Sachsen am 19.12. und vor allem westlich der Elbe fielen Regenmengen zwischen 3 und 11 mm. Nachfolgend wurde leichter Zwischenhocheinfluss wetterwirksam und es blieb am 20.12. meist niederschlagsfrei. Ab 21.12. erreichten Ausläufer eines Nordatlantischen Sturmtiefs Sachsen. Dabei fielen nur geringe Niederschlagsmengen bis 6 mm, am 22.12. im Erzgebirge bis 12 mm ansonsten meist weniger als 7 mm. Am 23.12. erreichte kühle Meeresluft die Region und es wurden meist geringe Niederschlagsmengen bis 4 mm registriert. Zu Weihnachten bestimmte leichter Hochdruckeinfluss das Wetter und es gab nur noch in Ostsachsen und im Osterzgebirge vereinzelt etwas Niederschlag bis 2 mm. Ab dem 25.12. sorgte ein Hoch über Mitteleuropa für ruhiges Wetter und es blieb in Sachsen bis zum 30.12. meist niederschlagsfrei.

Im Bergland fielen die Niederschläge am 23. und 24.12. als Schnee und bildeten im unteren und mittleren Bergland eine 4 bis 8 cm dicke Schneedecke, die aktuell gebietsweise noch besteht. Heute Morgen wurde auf dem Fichtelberg eine Schneehöhe von 31 cm registriert. Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 36 cm.

An den ausgewerteten Niederschlagsstationen in Sachsen wurden bislang zwischen 55 % (Plauen) und 89 % (Chemnitz) des monatstypischen Niederschlages für Dezember registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zwischen hohem Luftdruck über Süddeutschland und tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und Skandinavien ist mit einer südwestlichen Strömung meist feuchte und allmählich etwas mildere Luft in Sachsen wetterbestimmend.

Heute wird es im Tagesverlauf zunehmend heiter und es bleibt niederschlagsfrei. Die maximalen Temperaturen liegen bei 2 bis 4 °C, im Bergland bei -1 bis 2 °C. In der Nacht zum Dienstag fällt bei wechselnder Bewölkung kein Niederschlag. Die nächtlichen Temperaturen gehen auf 1 bis -3 °C, im Bergland auf bis -6 °C zurück. Am Dienstag gibt es bei wenigen Wolken viel Sonnenschein, abends nimmt die Bewölkung von Nordwesten her zu. Es bleibt niederschlagsfrei bei Tageshöchsttemperaturen zwischen 3 bis 6 °C, im Bergland bei 0 bis 4 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es zunehmend bedeckt und noch niederschlagsfrei. Die Temperaturen kühlen sich auf 2 bis 0 °C, im oberen Bergland auf bis -3 °C ab. Am Mittwoch (Neujahr) gibt es immer wieder etwas Regen bei maximalen Temperaturen zwischen 5 und 8 °C, im Bergland

zwischen 0 und 5 °C. In der Nacht zum Donnerstag regnet es immer wieder. Die Tiefstwerte betragen 6 bis 2 °C, im oberen Bergland bis nahe 0 °C. Von Mittwoch bis Donnerstag früh (06 bis 06 Uhr) werden um 5 mm Niederschlag erwartet. Am Donnerstag ziehen die in Schnee übergehenden Niederschläge nach Süden ab, nachfolgend treten einzelne Schnee- und Graupelschauer auf. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 3 und 7 °C, im Bergland zwischen 1 und 4 °C. Bereits am Morgen werden diese erreicht und sinken im Tagesverlauf deutlich ab. In der Nacht zum Freitag gibt es anfangs noch Schneeschauer. Die minimalen Temperaturen liegen bei 1 bis -1 °C, im Bergland bis -4 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh werden im Flächenmittel 5 bis 10 mm Niederschlag vorhergesagt. Für Freitag bis Sonntag werden wiederholt leichte Niederschläge, welche teils als Schnee fallen, prognostiziert.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (17.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	280	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	75	% des MQ(Monat),
Mulde:	105	bis	165	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	40	bis	105	% des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	60	bis	135	% des MQ(Monat),
Elbe:	110	bis	130	% des MQ(Monat).

Die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern zeigte in den vergangenen zwei Wochen eine überwiegend gleichbleibende bzw. leicht sinkende Tendenz. Nur an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten Mulde und Weißer Elster stiegen die Durchflüsse aufgrund der Niederschläge vom 19.12. kurzzeitig auf das 1,5 bis 2,5fache des MQ(Monat) an. Danach ging die Wasserführung überall weiter zurück, so dass die Durchflüsse aller Pegel aktuell unterhalb bzw. im Bereich der monatstypischen Mittelwerte liegen.

Heute früh (30.12. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	100	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	55	% des MQ(Monat),
Mulde:	65	bis	100	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	70	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	60	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	60	% des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	100	% des MQ(Monat).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich im Vergleich zum 17.12. kaum verändert. Heute Morgen (30.12.) wurde nur noch an 5 (3 %) von 150 ausgewerteten Pegeln steuerungs- und bewirtschaftungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 12 Pegeln (8 %) wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden kaum Niederschläge vorhergesagt, so dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern gleichbleiben bzw. leicht absinken wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** stiegen bis 19. bzw. 20.12. auf 135 bis 165 % des MQ(Monat) an. Vom 20. bis 23.12. erfolgte eine stufenweise Reduzierung der Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade von 160 m³/s auf 60 m³/s. Diese Steuerung führte auf dem sächsischen Elbeabschnitt mit kleineren Schwankungen zu kontinuierlich sinkenden Wasserständen bis zum Ende des Berichtszeitraumes. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln bei 85 bis 100 % des MQ(Monat). Für die kommenden Tage werden nur geringfügige Änderungen der Wasserführung erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

Angesichts der Dürresituation von 2014 bis 2020 hat das LfULG die Jahre interdisziplinär untersucht. Der Bericht dazu ist unter folgendem Link zu finden: [Ereignisanalyse Trockenheit in Sachsen 2014-2020 - Publikationen - sachsen.de](#)

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Dezember waren meist ein steigender bis konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 16.12. unterschritten ca. 57 % der ausgewerteten 281 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 20 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die Unterschreitung 36 cm an ca. 52 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 89 bis 102 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

An den sächsischen Talsperren erfolgt aktuell keine Niedrigwasseraufhöhung (NWA). Im Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.11.2024 wurden aus den Stauanlagen der LTV für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern insgesamt 14,46 Mio. m³ abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 30.12.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 29.12.		seit 01.11. 2024	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]			
Bad Muskau	46	49	106	45	29,6	66	-10	-11
Bertsdorf-Hörnitz	47	42	89	49	29,7	61	-21	-23
Görlitz	43	38	87	43	26,0	60	-20	-24
Aue	59	48	81	63	48,6	77	-21	-18
Chemnitz	55	50	91	53	47,1	89	-8	-7
Marienberg	65	59	91	68	46,5	68	-23	-18
Nossen	56	33	59	55	34,3	62	-40	-37
Klitzschen bei Torgau	47	45	95	47	35,2	75	-11	-12
Lichtenhain-Mittelndorf	60	64	107	59	40,7	69	-11	-9
Zinnwald-Georgenfeld	78	73	93	84	56,3	67	-27	-17
Dresden-Klotzsche	48	33	69	44	30,9	70	-25	-28
Hoyerswerda	47	36	76	45	30,3	67	-23	-26
Kubschütz, Kr. Bautzen	45	36	80	46	27,5	60	-25	-28
Leipzig/Halle	40	25	63	34	28,7	84	-18	-25
Plauen	42	21	51	41	22,6	55	-36	-45

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 30.12.2024

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	174	272	88	245	-89,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	46	1,13	68	182	-0,610
Porschdorf 1 / Lachsbach	57	2,56	76	287	-0,850
Elbersdorf / Wesenitz	42	1,99	83	270	-0,840
Dohna / Müglitz	27	2,26	82	908	-5,83
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	14	1,02	99	903	-1,63
Herzogswalde 2 / Triebisch	32	0,138	31	373	-0,079
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,222	31	124	-0,055
Merzdorf / Döllnitz	46	0,511	53	167	-0,070
Neuwiese / Schwarze Elster	85	1,43	37	486	-1,47
Schönau / Klosterwasser	17	0,260	45	179	-0,060
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	0,701	54	212	-0,199
Großdittmannsdorf / Große Röder	57	1,19	45	190	-0,830
Golzern 1 / Mulde	137	49,1	77	366	-21,9
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	99	13,0	96	405	-4,10
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	91	21,5	83	321	-5,90
Aue 1 / Schwarzwasser	108	5,77	99	427	-3,70
Chemnitz 1 / Chemnitz	50	3,84	83	586	-2,70
Nossen 1 / Freiburger Mulde	68	6,45	88	500	-5,25
Hopfgarten / Zschopau	51	5,82	73	361	-3,06
Lichtenwalde 1 / Zschopau	167	18,9	84	503	-14,4
Borstendorf / Flöha	66	5,91	64	342	-9,19
Adorf 1 / Weiße Elster	24	0,961	59	268	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	62	10,8	63	220	0,200
Mylau / Göltzsch	48	1,29	69	469	-0,820
Böhlen 1 / Pleiße	84	2,70	37	92	-0,560
Bautzen 1 / Spree	75	1,75	62	208	-0,600
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	44	0,881	60	286	-0,259
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	42	0,429	51	325	-0,204
Holtendorf / Weißer Schöps	31	0,129	32	215	-0,063
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	144	6,69	57	222	-4,41
Görlitz / Lausitzer Neiße	154	10,6	60	220	-11,2
Zittau 6 / Mandau	42	1,31	35	250	-1,05

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 30.12.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,335	99	-0,058
TS Lehmühle	16,906	21,958	15,658	93	0,467
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,981	92	-0,115
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,817	97	0,002
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,538	96	0,182
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,053	99	0,000
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,048	99	-0,499
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,682	89	0,043
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,397	100	-0,045
TS Sosa	5,820	5,937	5,401	93	0,109
TS Dröda	14,319	17,320	14,642	102	0,213
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,920	100	-0,002
TS Werda	3,628	4,879	3,630	100	-0,017
TS Pöhl	52,830	61,980	52,190	99	0,672
TS Bautzen	37,680	42,827	35,404	94	-0,050
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,016	97	-0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,891	99	-0,004

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.